

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

| | | | | |
|-------------------------------|---|---|-------------|-----------------------------|
| Stadt Konstanz | Überbauung Ortsteil «Egg», Konstanz, IW | Zulassungsbereich: Regierungsbezirk Freiburg, Bodenseekreis und der Kanton Thurgau (Schweiz) siehe ausführliche Ausschreibung! | 3. April 91 | 1-2/1991 S. 14 |
| Gemeinde Hasle b. Burgdorf BE | Erweiterung Schule «Preisegg», PW | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Januar 1990 in den Amtsbezirken Trachselwald, Signau, Konolfingen und Burgdorf (siehe Korr. H 4/1991!) | | 3/1991 S. 50 (4/1991) |
| Gemeinde Tarasp GR | Überbauung Curtin, Tarasp, IW | Architekten mit Sitz in den Gemeinden des Unterengadins ab Zernez | | 4/1991 S. 71 |

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|--|--|-------|
| Hergiswil NW | Wohnsiedlung «Steg», PW | Schulhaus Grossmatt, Hergiswil, Loppersaal Hergiswil; 31. Jan. und 1. Feb. 17-19 h, 2. Feb. 14-17 h | | folgt |
| Gemeinde Stüsslingen AG | Schulhauserweiterung, PW | Mehrzweckhalle Stüsslingen; 29. Jan. bis 9. Feb.; 31. Jan. und 6. Feb. 19-21 h, 3. Feb. 10-12 h, 9. Feb. 14-16 h | | folgt |
| Gemeinde Klosters-Serneus | Sport- und Freizeitanlagen, PW | Sekundar- und Realschule Klosters, bis 3. Feb. | | folgt |
| Gemeinde und Pfarrei Schaan | Pfarrhaus und Pfarrräume, PW | Rathaus Schaan; bis 1. Feb., Montag-Freitag 14-17 h | | folgt |

Swissbau 91, 29.1.-3.2.91, Basel

Standbesprechungen

ACO mit ausgebautem Entwässerungsprogramm (Halle 115, Stand 341)

Mit dem Bezug eines neuen Verwaltungs- und Produktionsgebäudes in Netstal hat die ACO Bauelemente AG ihr Programm ausgebaut und erweitert.

Sie präsentiert das Linien-Entwässerungsprogramm N100 K, bei dem eine Materialkombination von Polymerbeton und verzinktem Stahl verwendet wird, wobei der Rinnenkörper aus Kunstharzbeton gefertigt ist. Die Rinnenkrone wird durch

die integrierte verzinkte Stahlzarge gebildet, die den Polymerbeton vollumfänglich im Erdreich verschwinden lässt. Das bewährte Linienentwässerungssystem N100 wird durch weitere Elemente ergänzt. Die verschiedenen Edelstahl-Entwässerungsprogramme kommen für die unterschiedlichsten Anwendungen im Innenausbau zum Einsatz.

ACO Bauelemente AG
8754 Netstal

Anderegg AG: Anspruchsvolle Riss-Sanierungen (Halle 202, Stand 323)

Seit über 50 Jahren bewährt hat sich das Anderegg-Verfahren zur Mauerentfeuchtung. Vervollständigt wurde das Spezialprogramm in den letzten Jahren mit der Risse-Sanierung durch

Verpressen. Dabei werden die Risse bis in ihre Tiefe verfüllt.

Ziele der Rissverpressung sind (abgesehen von kosmetischer Verschönerung) das Abdichten von Rissen, deren Verklebung sowie der Korrosionsschutz der Armierung. Dies erfolgt durch die Injektion geeigneter Harze.

Riss-Sanierungen sind anspruchsvolle Arbeiten! Entscheidende Voraussetzungen für dauerhaften Erfolg sind gründliche Ausbildung in der Verpresstechnologie, jahrelange Erfahrung, beste Materialien und Einrichtungen sowie die pausenlose Anwesenheit von mindestens einem versierten Fachmann als Einsatzleiter.

Anderegg AG
9011 St. Gallen

Arbed bietet technische Beratung für den Stahlbau (Halle 301, Stand 443)

Histar, die neue Generation Walzprofile von Arbed, eröffnet neue Dimensionen im Stahlbau. Die Vorzüge sind hohe Streckgrenzen, gute Zähigkeit bei tiefen Temperaturen, hohe Traglasten und ausgezeichnete Schweissarbeit.

Arbed bietet Systemlösungen für verschiedene Anwendungen der Stahlbauweise, die in Informationsschriften beschrieben und im Detail dargestellt sind. Die Kammerverbundbauweise mit Arbed-Walzprofilen ist in der Schweiz ein Begriff. Um die

Bemessung und den Nachweis der Brandsicherheit dieser Verbundquerschnitte zu erleichtern, stellt Arbed EDV-Programme mit kostenlosem Nutzungsrecht zur Verfügung. Diese Programme werden am Messestand vorgeführt.

Arbed stellt nicht nur Stahlprodukte her, sondern berät auch die Anwender. Ingenieure des Expertenteams stehen an der Messe zur Verfügung.

Trade Arbed (Schweiz) AG
4002 Basel

Zaunspezialist J. Baumgartner AG (Halle 115, Stand 31)

Die Firma Josef Baumgartner AG ist auf Zäune aller Art spezialisiert, für Privatgrundstücke ebenso wie Sportplätze und Industrieanlagen. Seit einiger Zeit werden auch wartungsfreie Kunststoff- und Aluzäune erstellt. Im weiteren im Sortiment sind Gartentüren, Einfahrtstore

und automatische Toranlagen.

Die Firma fertigt ebenso Geländer in diversen Ausführungen; Wintergärten werden nach Angaben des Auftraggebers ausgeführt.

Josef Baumgartner AG
6020 Emmenbrücke

Fassadengestaltung mit Brüggmann-Systemen (Halle 300, Stand 455)

Brüggmann zeigt fortschrittliche Systeme in Kunststoff für den zukunftsorientierten Fensterbau. Zum erstenmal in der Schweiz wird das Art-Design-Programm, eine Weltneuheit für das Fenster im Alt- und Neubau, zu sehen sein.

Die Fassadengestaltung mit Brüggmann-Arcant bietet eine

Vielzahl von Möglichkeiten, z.B. im Hauseingangsbereich und bei der Fassadenbegrünung. Moderne Dichtungstechnik für den Fenster- und Türenbau wird anschaulich mit der Schweissmaschine demonstriert.

Brüggmann AG
8700 Küsnacht

Swissbau 91

29.1.-3.2. 1991, Mustermesse Basel, geöffnet von 9-18 Uhr

Für nähere Informationen zur grössten Schweizer Bau-messe (Aktivitäten des SIA an der Swissbau, Sonder-schauen, Referate usw.) siehe auch SI+A Nr. 3 vom 17. Januar.

Messesekretariat: Sekretariat Swissbau 91, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061/686 20 20, Fax 061/692 06 17

Ancotech: Auflagersicherung bei Rand- und Eckstützen (Halle 300, Stand 155)

Seit der Einführung der neuen SIA-Norm 162(89) besteht eine verbindliche Grundlage und Bemessungsempfehlung zur Verankerung der Horizontalkomponente der Auflagerkraft bei Rand- und Eckstützen. Dies erlangt mit den ständig exakteren und damit wirtschaftlicheren Bemessungsmethoden des Bauwerkes eine immer grössere Bedeutung.

Die ancoFix-Auflagerverankerungen werden zur Aufnahme der auftretenden Horizontalkomponenten im Auflagerbereich

reich bei Rand- und Eckstützen eingesetzt. Diese Horizontalkomponenten können zum Beispiel nach Empfehlung der neuen SIA-Norm mittels eines Fachwerkes ermittelt werden. Mit den ancoFix-Auflagerverankerungen hat der planende Ingenieur eine Bewehrung zur Hand, mit der das Problem der Auflagersicherung ganz speziell bei beschränkten Platzverhältnissen wirtschaftlich und baustellengerecht gelöst werden kann.

Ancotech AG
8165 Schöfflisdorf

Bau+Industriebedarf AG zeigt Dämmtechnik (Halle 111, Stand 235)

An der Swissbau 91 ist das umfassende Programm zur Dämmung gegen Kälte, Wärme, Lärm im Industrie-, Gewerbe-, Sporthallen-, Mehrzweckhallen- und Landwirtschaftsbau sowie im Wohnungsbau zu sehen. Luft- und winddichte Systeme im Hallen- und Wohnungsbau, in Steildächern und Flachdächern werden gezeigt. In einer Schallschluckkabine kann die Wirksamkeit der angebotenen Dämmprodukte erprobt werden.

Die Schichtex-Dämmtechnik reicht von der einfachen, rohen Platte bis zum begehbaren Dachelement. Neben den biologisch bewährten Holzwolle-Leichtbauplatten sind auch umweltverträgliche Kunststoffe zu sehen.

Mit der Schichtex-Spezial als Isolierplatte nach Mass, den Schichtex-SW-Platten mit Kern aus Mineralwolle, den grossflächigen Alu- und PVC-Deckenelementen für Bauten mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, den

Wecoplan-FZ-Dämmplatten steht eine umfassende Palette von Dämmprodukten zur Verfügung. Neu im Verkaufsprogramm sind die in der Schweiz von der Topanel S.A., Novazzano, hergestellten, wärme gedämmten und selbsttragenden Isolierelemente aus Stahl, Aluminium oder Kupfer, deren Verwendung zu eleganten und formschönen Objekten verhilft.

Bau+Industriebedarf AG
4104 Oberwil BL

Conducta löst Raumprobleme mit Fertiggebäuden (Halle 106, Stand 573)

Conducta Raumsysteme AG plant und realisiert moderne Zweck- und Repräsentationsgebäude in Raumzellen-Bauweise. Kundenwunschbezogen werden die Raumelemente industriell gefertigt und auf der Baustelle zu einem Raumsystem zusammengefügt.

Conducta löst Raumprobleme für Industrie, Gewerbe und Handel, Schul- und Spitalverwaltungen, Banken, Versicherungen und Gemeinden: schlüs-

selfertig, mobil, komplett vernetzbar. Installationen und Einrichtungen für Büros, Werkstätten, Labors, Kantinen, Sanitäräume, Schulräume, Betten- und Operationsräume usw. sind fertig montiert.

Weitere Tätigkeitsgebiete der Conducta sind Stahlhallenbau sowie der Vertrieb von Nasszellen in Fertigbauweise für Hotels, Altersheime usw.

Conducta Raumsysteme AG
8409 Winterthur

FASA mit aufklappbarer Entwässerungsabdeckung (Halle 115, Stand 461)

Die FASA hat eine neue Entwässerungsabdeckung auf den Markt gebracht. «Tyne» besteht aus einem Rost, welcher einerseits auf zwei Scharnieren aufklappt und andererseits dank seiner Elastizität mit einem

Selbstverriegelungssystem ausgestattet ist.

Die neue Abdeckung ist für die Strasse, den Strassenrand und auf Trottoirs geeignet.

FASA
1957 Ardon

Cipag lanciert neuen Low-NO_x-Wandgaskessel (Halle 411, Stand 555)

Die zum Teil sehr kurzfristig in Kraft gesetzten neuen Luftreinhaltevorschriften haben die Heizkessel- und Brennerentwickler stark gefordert: In kurzer Zeit mussten praxiserprobte Low-NO_x-Geräte auf den Markt gebracht werden.

Den Cipag-Ingenieuren ist es gelungen, einen kondensierenden Wandgaskessel zu entwickeln, der die NO_x- und CO-Grenzwerte wesentlich unterschreitet. Die Neuentwicklung Micron 2 ist eine Synthese des in Holland seit

Jahren erprobten Micron 1 und eines neuentwickelten atmosphärischen Vormischbrenners. Der Micron 2 bietet somit nicht nur schadstoffarme Verbrennung und dank der Kondensationstechnik einen maximalen Wirkungsgrad, sondern auch die Sicherheit eines praxiserprobten Gerätes.

Cipag zeigt neben dem neuen Micron 2 eine Reihe weiterer Low-NO_x-Heizkesselmodelle ab 30 bis 400 kW.

Cipag AG
1604 Puidoux-Gare

Domotec: Warmwasser, Energie, Umwelt (Halle 411, Stand 543)

Optimale Energienutzung unter Berücksichtigung der Einflüsse auf die Umwelt ist ein Gebot der Stunde. Das breite Wasserwärmerprogramm ermöglicht individuelle Lösungen für verschiedenste Anforderungen. Mit der dezentralen Platzierung und der korrekten Kostenerfassung auf dem Elektrozähler ist auch die verbrauchsabhängige Warmwasserabrechnung ohne zusätz-

liche Geräte gewährleistet.

In der Domotec-«Passage» wird der Einsatz der Wassererwärmer und Heizbandpalette an 14 Situationen gezeigt. Die Lösungsvorschläge in der Garage, im Schrank und in Nischen hinter der Türe reichen vom Keller bis unters Dach.

Domotec AG
4663 Aarburg

EGCO zeigt perfekten Korrosionsschutz (Halle 300, Stand 251)

Dort, wo Armierungseisen oder -stäbe von einer Betonhülle geschützt sind, also in Luft- oder Wärmedämmungsbereichen, tritt ein Korrosionsrisiko ein. EGCO umhüllt in diesem Risikobereich den Stahl Topar 500S mit einem Edeltahlrohr (Mantel) und injiziert dieses unter Hochdruck mit einem Zwei-Komponenten-Injektionsharz. Auf diese Art löst EGCO sämtliche Korrosionsprobleme bei Krag-

platten, Querkraft-, Brüstungs- und Kassettenelementen, und selbst bei Querkraftdornen und Zugankern kommt er zum Einsatz.

Neben all ihren Produkten zeigt EGCO ein Computer-Berechnungsprogramm für EGCO-BOX-Kragplattenanschlüsse.

EGCO AG
3780 Gstaad

Low-NO_x-Heizungen bei Elco (Halle 401, Stand 425)

Unter dem Motto «umweltbewusstes Heizen» präsentiert Elco eine komplette Low-NO_x-Heizsysteme-Palette. Die für 1992 angestrebten verschärften Emissionswerte werden problemlos erreicht.

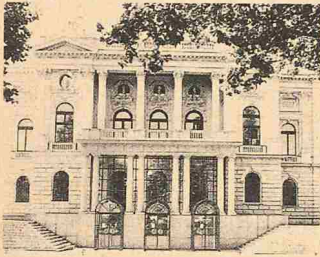
Kompakt-Wärmezentralen für Ein- und Mehrfamilienhäuser: Das neue «Elco-Umweltschutz-Heizsystem» besteht aus den drei abgestimmten Komponenten Elco-Low-NO_x-Brenner mit Kombustorbrennkopf, Elco-thermobloc-Niedertemperatur-Heizkessel und dem neuartigen korrosionssicheren Recusist-Glaskamin.

Kompakt-Wärmezentralen für Überbauungen und Gewerbebauten. Damit auch im mittleren Leistungsbereich die zu-

künftigen strengeren Emissionswerte erreicht werden, ist der Low-NO_x-Brenner mit dem speziell konstruierten Elco-Venturi-Brennkopf ausgerüstet.

Low-NO_x-Öl-/Gasbrenner für Industrie- und Grossanlagen. Auch im oberen Leistungsbereich verfügt Elco über Low-NO_x-Brenner, welche die verschärften NO_x-Werte sogar unterbieten. Gezeigt wird ein Low-NO_x-Öl-/Gasbrenner mit kesselinterner aktiver Abgasrückführung, wobei mittels Demonstrationsmodell die neue elektronische Verbundregulierung für die leistungsbezogene Abstimmung der Brennstoff- und Luftmenge vorgestellt wird.

Elco Energiesysteme AG
8050 Zürich

FFF: Neutrale Fensterberatung (Halle 214, Stand 485)

Holz- und Holz-Metall-Fenster bei der Sanierung eines historischen Gebäudes. Alle Fragen zur Fenstersanierung beantwortet die FFF an ihrem Stand.

Bei der Anschaffung oder Erneuerung von Fenstern stellen sich viele Fragen. Am Stand der Fachgruppe Fenster- und Fassadenbau (FFF) des Verbandes Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten wird fachkompetent über Holzfenster beraten. Die Fabrikanten haben das Signet «Schweizer Qualitäts-Holzfenster, geprüft» geschaffen, über dessen Bedeutung ebenfalls orientiert wird.

Fachgruppe
Fenster- und Fassadenbau
8044 Zürich

Euco präsentiert Lernprogramm «Beton-technologie» (Halle 115, Stand 511)

Euco stellt als Neuheit das interaktive Lernprogramm «Beton-technologie» vor. In einer Kurzpräsentation werden die Möglichkeiten des CBT (Computer-based Training) vorgestellt. Das in Kursen eingesetzte Lernprogramm umfasst verschiedene Leistungsstufen.

Die Euco-Betonsaniersysteme

garantieren ein Höchstmass an Wirtschaftlichkeit, Qualität und Sicherheit. Die Euco-Bodenbelagsysteme werden speziellen Anforderungen gerecht: Eine Reihe bewährter Systeme werden präsentiert.

Euco-Bauchemie AG
3422 Kirchberg

Fortatech: Qualitätserhöhung im Beton durch Faserbewehrung (Halle 115, Stand 315)

Die Beimischung von Forta-Fibre, einer Polypropylenfaser, zu Beton und Mörtel verhindert Schwindrisse, reduziert die Entmischungsfahr und ersetzt die nichttragende Schwindbewehrung aus Stahl. Neben tieferen Materialkosten und kleinerem Arbeitsaufwand können langfristig auch durch den Wegfall von

Korrosionssanierungen Kosten eingespart werden.

Die Forta-Fibre wurde speziell für diesen Zweck entwickelt. Sie gewährleistet eine homogene, dreidimensionale Verteilung in der Mischung sowie eine optimale Verankerung.

Fortatech
9015 St. Gallen

Franke zeigt Spülen, Waschraum- und Sanitäreinrichtungen (Halle 214, Stand 227)

Mit einer Reihe Neuigkeiten wartet auch die Firma Franke AG auf. Die neue Eisinger-Spüle zeichnet sich durch speziell grosse, quergestellte Becken und den zweiteiligen Tropfteil aus. Kunstmarmor (gemahlener Marmor und Polyester) wird bei den Waschtischabdeckungen als preisgünstige Alternative zu Marmor vorgestellt.

Vor allem für den öffentlichen Bereich bietet Franke nun Trennwandsysteme für trockene und feuchte Räume an. Hervorragende hygienische Eigenschaften zeigt Chromnickelstahl bei Fenstern, Türzargen und Türen. Neben den Neuigkeiten zeigt die Firma ihr bewährtes Sortiment.

Franke AG
4663 Aarburg

Geilinger AG: HIT-Technologie zum Anfassen (Halle 202, Stand 275)

Schallschutz sowie optimale Isolation gegen Wärme und Kälte werden am Geilinger-Stand anhand von HIT-Fenstern wirklichkeitsnah demonstriert. HIT-Fenster haben sich in der Alltagspraxis bewährt und werden heute in verschiedenen Ländern in Lizenz gebaut.

Neben HIT-Metallfenstern sind

am Geilinger-Stand auch die neuen HIT-Holz/Metallfenster zu sehen, ebenso das System Unitherm für grossflächige und kostengünstige Glaskonstruktionen, welche einen hohen Schall- und Wärmeschutz gewährleisten.

Aus dem Bereich Normelemente zeigt Geilinger raumsparende

Falttüren für verschiedenste Anwendungen. Die wesentlichen Eigenschaften sind leichte Bedienung und wartungsarme Konstruktion. Weiterhin zeigt der Bereich Stahlbau eine

MERO®-Konstruktion sowie den bekannten Geilinger-«Stahlpilz» im Modeli.

01035 Geilinger AG
8401 Winterthur

Zentralstaubsaug-Systeme von Gesto

(Halle 214, Stand 543)

Als Vertreter der weltweit tätigen Beam-Industries präsentiert Gesto die neue Generation von Einbau-Staubsaugern (zentrale Staubsauganlagen) für Büro und Haushalt. Diese Geräte zeichnen sich durch eine enorme, stets gleichbleibende Saugleistung aus, da der selbstreinigende Dauerfilter und der Staubbehälter voneinander getrennt sind.

Seit über 10 Jahren führt die Firma unter dem in der Schweiz geschützten Markennamen Neosug den Vertrieb und die Montage kompletter Staubsauganlagen. Vorwiegende Einsatzgebiete sind Räumlichkeiten, in denen eine hygienische, rückstaubfreie Reinigung erforderlich ist.

Gesto, Gerhard Stockinger
8305 Dietlikon

Hauenschild + Strässle: Poggenpohl-Küchen

(Halle 321, Stand 371)

Erstmals präsentiert Hauenschild + Strässle als Generalvertretung die gesamte Poggenpohl-Gruppe mit den Marken Poggenpohl, Goldreif, Rose und Pro-Norm. Jede Marke ist für ein anderes Segment gestaltet, in Ausstattung, Finish und Preis verschieden.

Programm 2400 in Blau und Schwarz. Goldreif stellt ein junges, pfiffiges Programm in Mint und Petrol vor. Rose ist vertreten mit einem attraktiven Modell Kunststoff/Buche in Hochglanz. Pro-Norm zeigt Qualität zum günstigen Preis mit der weissen Küche Polaris.

Poggenpohl ist vertreten mit dem ultramodernen, exklusiven

Hauenschild + Strässle
6014 Littau

HBT-Podestlager - Trittschallschutz im Treppenhaus (Halle 101, Stand 361)

Die Hübscher Bau-Technik AG hat die bewährten HBT-Podestlager Isola und Isoeldo weiterentwickelt und im Bereich der Armierungsbügel die Sicherheit weiter erhöht. Mit dem ebenfalls neu entwickelten Isowin wurde zudem der Einsatzbereich auf fast alle Problemfälle ausgeweitet.

liger Treppenhauskonstruktion. HBT-Podestlager sind demnach im Trittschallschutz eine echte Alternative zum 2-Schalen-Mauerwerk. Ein weiteres Schwerpunktthema ist die sichtbare Schwingungsisolation mit den HBT-Schall-dämmplatten Isopol. Als erste Firma zeigt die Hübscher Bau-Technik AG an ihrem Stand, wie die Qualitäts- und Funktionskontrolle von Dila-Deckenlager geprüft und gewährleistet wird.

Hübscher Bau-Technik AG
5610 Wohlen

Mit HBT-Podestlager Isola hat heute jeder Planer die Möglichkeit, im Treppenhaus die nach der neuen SIA-Norm 181 vorgegebenen Schallschutz-Werte zu erreichen, und zwar bei einschla-

Dichte Bauten mit Produkten von Huber + Suhner (Halle 111, Stand 355)

Huber + Suhner präsentiert verschiedene interessante Anwendungen für Bauwerkabdichtungen.

begehbare und humusierete Flächenabdichtungen.

Mit der Sucoflex-103-Unterdachbahn werden Steildächer fugenlos abgedichtet. Die bewährten Sucoflex-Flachdachsysteme schützen Neubauten und Sanierungen vor Witterungseinflüssen.

Das breite Programm an Fugendichtsystemen bietet Lösungen für das Abdichten von Fenster- und Fassadenfugen. Massgeschneiderte Profile aus Kautschuk oder Kunststoff für den Hochbau sowie Spezialprofile und Sonderkonstruktionen fabriziert Huber + Suhner nach den Bedürfnissen des Kunden.

Sucoflex-Kunststoffdichtungsbahnen eignen sich für bekies-

Huber + Suhner AG
8330 Pfäffikon

Swissbau 91, 29.1.-3.2.91, Basel

Standbesprechungen

Hunziker Baustoffe: Bewährtes verbessern, Neues entwickeln (Halle 302, Stand 421)

Aus dem umfassenden Programm von Baustoffen für Hoch- und Tiefbau, Gartenbau und Umweltgestaltung zeigt Hunziker Baustoffe Bewährtes und Neues.

Die neuen Pflastersteintypen Luxor und Corso-Rocrauh weisen eine bruchraue, naturnahe Oberfläche auf. Ein breites Sortiment unverwüstlicher Palisaden ergänzt das Angebot. Bei den Entwässerungsrinnen

präsentiert die Firma ihre jüngste Entwicklung, den Securro-Jumbo, mit Prüfzeugnis für den Fahrbereich des öffentlichen Verkehrs.

Blickfang des Standes ist ein neuartiges Elektro-Auto, welches das Motto «Fortschritt ist unser Antrieb» versinnbildlichen soll.

Hunziker Baustoffe
8808 Pfäffikon

IDC System AG stellt Spritzdämmstoff vor (Halle 111, Stand 533)

Energiesparen mit dem Startex-Spritzdämmstoff: Der Ortschaftschall gegen Kälte, Wärme und Luftschall findet in den Bereichen Renovation, Um- und Neubauten Anwendung. Er wird mit Luft, ohne FCKW, staub-, faser- und geruchfrei verarbeitet.

Startex wird an Ort appliziert; er klebt nicht, bleibt weich und ist

absorbierend. Hohe Schalldämmwerte und gute Aufnahme- und Abgabeigenschaften von Feuchtigkeit sind gewährleistet. - Im weiteren zeigt IDC ein Fassadendämmsystem sowie ein Mineralfaser-Spritzdämmsystem.

IDC System AG
8807 Freienbach

CAD-Arbeitsplätze von Joma-Trading (Halle 212, Stand 437)

Nicht nur Hard- und Software - der gesamte Arbeitsplatz bestimmt die Leistungsfähigkeit eines CAD-Systems. Statische CAD-Möbel engen den Benutzer ein. Wichtig sind intelligente Verstellmöglichkeiten und ein praxisgerechtes Umfeld, wie es die Firma Joma-Trading AG aus Aadorf zeigt.

Jeder Arbeitsablauf sollte einen Wechsel der Körperhaltung zulassen. Für CAD-Arbeitsplätze trifft dies ganz besonders zu. Der Benutzer sollte Kopf- und

Augenhaltung frei wählen können, aber auch seine Bedienhaltung und die Lage seiner Eingabegeräte. Zur Integration der Verkabelung dienen grosse Kabelwannen.

An fast jedem CAD-Arbeitsplatz wird neben der Hardware eine Menge Platz benötigt für Zeichnungen, Handbücher und systemfremde Tätigkeiten. Seitenvorlagetische bieten Ablage- und Arbeitsfläche, aber auch zusätzlichen Stauraum.

Joma-Trading AG
8355 Aadorf

Fassaden-Know-how von der Siegfried Keller AG (Halle 222, Stand 341)

Die Siegfried Keller AG, seit Jahrzehnten Spezialist für Farben, Lacke und Putze, stellt mit einem attraktiven Stand das Thema Fassaden ins Zentrum. Bei der Darstellung der breiten Produktpalette kommen dabei sowohl Schutz und Werterhaltung als auch der gestalterisch-schmückende Aspekt der Fassade zum Zuge. Während für die technischen Fragen neben der umfangreichen Fachdokumentation vor allem die persönliche Beratung durch die Fachleute der Siegfried Keller AG im Vordergrund steht, kommt bei Gestaltungsfragen und Bauphysik modernste Elektronik zum Ein-

satz. Hiermit kann für verschiedene Fassadentypen jede Farbgebung sofort ausprobiert, beurteilt und mit Alternativen verglichen werden.

Neuheiten sind u.a. das Afracolor Elastic-System, ein elastisches, dickschichtiges Material, mit dem sich Haarrisse in Verputzen und Beton wetterfest und dauerhaft sanieren lassen, sowie Afracolor-Supramatt, ein Anstrichmaterial, mit dem sich elegante, matte Fassaden realisieren lassen.

Siegfried Keller AG
8304 Wallisellen

Neues und Bewährtes bei der JRG Gunzenhauser AG (Halle 331, Stand 375)

Das Armaturenprogramm wird ergänzt durch zwei weitere Rückfluss-Verhinderer, die auf Irgusit-Batterienventile bzw. in Boilerzuleitungen montiert werden können. Das Sicherheitsventil wird bei diesen Armaturen direkt auf der Seite aufgeschraubt, wodurch Formstücke gespart werden.

Das JRG-Sanipex-Verteilerprogramm wird ergänzt durch 5fach-Verteiler mit Abgängen D16 sowie 1- bis 3fach-Verteiler

mit Abgängen D20. Beim Dosenprogramm kommen vier Mehrfachdosen hinzu.

Neu im Programm bei den Einlegehilfen sind die Rohrstütze D20, der einteilige Schalungskasten sowie ein Distanzhalter für Rohrstützen. Beim Sanipex-Zubehör ist ein Ablaufhalter neu im Programm. - Daneben zeigt die Firma Bewährtes aus ihrem Lieferprogramm.

JRG Gunzenhauser AG
4450 Sissach

Kästli Storen: Beschaffung von Glasarchitektur (Halle 214, Stand 385)

Kästli Storen Bern zeigt die neuesten Produkte im Bereich des textilen Sonnen- und Wetterschutzes.

Glas steht heute in der Gunst der Architekten und Bauherren, bedeutet jedoch auch direkte Sonneneinstrahlung mit entsprechender Hitzebildung. Ob

für Wintergärten oder Innenräume mit Glasbedachung - unterschiedliche Systeme und eine breite Palette an Bespannungen schaffen ein angenehmes Klima.

Kästli + Co. AG
3000 Bern 32

Keso stellt Zutrittskontrollsystem vor (Halle 204, Stand 361)

Keso zeigt u.a. das neue Combisec-Elektroniksystem. Der Combisec ermöglicht dem Besitzer, Zutrittsberechtigungen wichtiger Ein- und Ausgänge auf optimale Weise zu vergeben und unter Kontrolle zu halten. Mit Hilfe des Programmiergerätes lassen sich Schlüsselbewegungen erfassen und aufzeichnen.

Ein Outprint informiert über die in einer Türe gespeicherten Informationen. Programmiervorgänge können jederzeit abgerufen, geändert, Öffnungs- und Schliessvorgänge mit Datum und Zeitangabe zurückverfolgt werden.

Keso AG
8805 Richterswil

KFS Kanal-Service: Unterhalt und Sanierung von Kanalisationen (Halle 115, Stand 469)

Die Firma zeigt wieder einige markante Neuerungen. Mit der mobilen Durchflussmessung können Fremdwasserinfiltrationen oder das Ausfliessen von Abwasser in den Untergrund auch mengenmässig beurteilt werden. Für die Sanierung von lokalen Schäden in Rohrleitungen wird das neue PIN-Verfahren vorgestellt.

Bei den Kanalerneuerungsme-

thoden bietet die KFS mit dem Rohrwickelfahren eine zusätzliche Möglichkeit zur Rohrinne-sanierung an. Dabei wird aus dem bestehenden Schacht direkt in das beschädigte alte Rohr ein neues gewickelt. Im weiteren wird die neueste Generation von High-Tech-Kanalfernsehkameras zu sehen sein.

KFS Kanal-Service AG
4702 Oensingen

E. Kindt AG: Holz-Jalousieladen (Halle 202, Stand 453)

Bei der Renovation von Altbauten ist der Jalousieladen ein wichtiges Gestaltungselement. Architektonisch und funktionell besonders anpassungsfähig sind Holzjalousieladen. Die Spezialfirma E. Kindt AG bietet auf diesem Gebiet verschiedene

Produkte: Holz-Jalousieladen in mehreren Varianten für stillehete Renovationen, Jalousieladen mit Ausstellflügeln, mit beweglichen Brettli usw.

E. Kindt AG
8112 Otelfingen

Knauf - Kompetenz am Bau (Halle 300, Stand 621)

Das Messemotto soll die Zielsetzung des Unternehmens ausdrücken: perfekte Problemlösung im Bereich Trockenausbau, Verputz und Boden, für Neubau, Umbau und Renovation. Lösungen, die technisch zuverlässig, ökologisch tragbar und wirtschaftlich sind.

Als wirtschaftliche Ausbaulösung für Bogen- und Gewölbedecken bietet Knauf werkseits gebogene Profile konvex, kon-

kav und mit unterschiedlichem Krümmungsradius. Das mineralisch aufgebaute Fassadenverputzsystem Marmorit KR200 erlaubt eine individuelle Gestaltung bei rationeller Verarbeitung. Im weiteren im Angebot ist der Fliesestrich FE25, der schon nach rund 10 Tagen zu legen ist.

Knauf Systems
A. Leu AG
4144 Arlesheim

KWC mit Design-Badarmaturen

(Halle 331, Stand 641)

Am Stand des grössten Schweizer Armaturenherstellers, der KWC AG, werden in übersichtlicher Form zwar Ausschnitte aus dem ganzen Sortiment gezeigt. Star ist aber die neue Armaturenlinie für Designbewusste: KWCforma. Ihr Design und ihre Farben sollen Bauherren und Architekten zu neuen, kreativen Möglichkeiten im Bad anregen.

Mit KWCTronic wird am KWC-Stand eine weitere Neuheit prä-

sentiert: der elektronische, netz-unabhängige Mischautomat für den Waschtisch. Und ausserdem neu: KWCfit, die neue Schweizer Wechselbrause; KWCvita, die Armaturenlinie für den Medizinalbedarf und den Gesundheitsbereich; KWCalor, die neuentwickelten Thermostat-Heizkörperventile. Daneben zeigt die Firma ihre klassischen Armaturenlinien.

KWC AG Armaturenfabrik
5726 Unterkulm

Messerli: Kopierer, Lichtpaus- und Telefaxgeräte (Halle 212, Stand 261)

Die von Messerli vorgestellten Minolta-Kopierer zeichnen sich durch eine kompakte, ergonomische und funktionsgerechte Bauweise aus, sind einfach zu bedienen und bieten hohe Kopierqualität bei vorteilhaftem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Bei den Grossformatkopierern für das technische Büro kopiert der Océ 7100 opake wie transparente Originale auf normales oder transparentes Papier oder

Polyester mit bestechender Qualität auch bei schwachen Originalen.

Bei den Lichtpausgeräten wird eine Neuentwicklung von Océ, der 4025, vorgestellt, die höchsten Ansprüchen gerecht werden soll. Im weiteren zeigt Messerli kompakte, leistungsstarke Minolta- und Hitachi-Telefaxgeräte.

Messerli AG
8152 Glattbrugg

Meusburger: Schiebeanlagen und Sprossensystem (Halle 214, Stände 385 und 387)

Die Firma Meusburger (Gebietsvertretung Schweiz: Haerry & Frey AG, Beinwil am See) bietet im Wintergartenbau mit ihren Systemen Euroform und Thermoglasit filigrane, schlanke Alukonstruktionen sowie zugfreie und natürliche mechanische Be- und Entlüftung.

Euroform-Schiebeanlagen finden als Balkonverglasung, aber

auch als grossflächige Wintergartenverglasung ihren Einsatz. Das Thermoglasit-Sprossensystem eignet sich für den grossflächigen Fassadenbereich, für Dachverglasungen, den Wintergartenbau sowie für Sonderkonstruktionen.

Meusburger Glasbau
GmbH & Co. KG
A-6890 Lustenau

Schaumglasprodukte von der Misag AG

(Halle 101, Stand 265)

Die Misag AG verarbeitet Altglas zu Schaumglasprodukten. Misapor-Schaumglasschotter ist in verschiedenen Kornabstufungen, lose und als Sackware, erhältlich. Misapor ist seit zwei Jahren auf dem Markt und wird in zunehmendem Masse als

wirtschaftliche und wirksame Isolationsschüttung von beheizten Gebäudeteilen gegen das Erdreich hin verwendet. Daneben kommt Misapor dank seinem geringen Schüttgewicht (250 kg/m³) und seiner doch beachtlichen Tragfähigkeit als

Leichtschüttmaterial auf schlecht tragfähigem Baugrund zum Einsatz. Misagran, Schaumglas in Rundkornform,

wird als Leichtzuschlagstoff angewendet.

Misag AG
7201 Untervaz-Bahnhof

Müller Treppen mit Bau- und Massivholztreppe (Halle 204, Stand 515)

Müller Treppen zeigt aus eigener Werkstätte die neue Bau- und Massivholztreppe Typ Casa. Ihre Besonderheit ist, dass während der Bauzeit Notstufen montiert werden. Vor Bauvollendung erfolgt durch die Fachleute der Firma die Endmontage der Massivholzstufen und der Geländerteile.

Die Stufen werden schalldämmend montiert. Wangenwandauflager werden wahlweise in

die seitliche oder rückwärtige Treppenhauswand schalldämmend eingelassen. Die Oberflächen sind mit hochwertigen DD-Lacken behandelt, alternativ gebeizt, gelaugt, gebleicht, gekalkt oder biologisch behandelt.

Mit dem Treppentyp Casa kann für jede Grundrissform technisch die optimale Lösung gefunden werden.

Müller Treppen
8355 Aadorf

NeoVac mit neuester Generation elektronischer Heizkostenverteiler (Halle 400, Stand 345)

Die Neovac AG präsentiert ein komplettes Programm von statischen und dynamischen Wärmezählern der neuesten Technologie sowie verschiedene elektronische Heizkostenverteilsysteme mit den notwendigen Dienstleistungen für die Heizkostenabrechnung.

Als Neuheit wird die elektroni-

sche Heizkostenverteilergeneration CH-2000 vorgestellt. Einige Merkmale: Mikrocomputer, LCD-Anzeige, 8-Jahr-Langzeitbatterie, automatische Speicherung (aktueller Verbrauch, Vorjahresverbrauch usw.).

NeoVac Wärmemess AG
9463 Oberriet

Sanitärarmaturen von Nussbaum

(Halle 331, Stand 675/771)

Nussbaum zeigt die neue kompakte Trinkwasser-Verteilbatterie mit Interfil und Interbloc für EFH sowie Trinkwasser-Verteilbatterien für MFH. Bei Nussbaum-Optipress handelt es sich um ein Sanitär-Installationssystem mit Edelstahlrohr und Pressfittings aus Spezialbronze, bei Nussbaum-Optiflex kommt schwarzes Kunststoffrohr zum Einsatz.

Im weiteren zu sehen sind Feinfilter, Boiler-Anschlussgarnituren, Brunnenröhren und Teichfiguren, das Doppel-Gartenventil Aqua Duo sowie das T-Stück Flamco für Sanitär/Heizung/Druckluft, das ohne Systementleerung und ohne Betriebsunterbruch einbaubar ist.

R. Nussbaum AG
4601 Olten

EDV-Gesamtlösungen von Orbit (Halle 212, Stand 234)

Orbit zeigt folgende Computer-Hardware: Epson- und Compaq-Computer, Kyocera- und Xerox-Laserdrucker, Epson-Drucker, Novell-Netzwerk, Mutoh- und HP-Plotter.

Dazu kommen eine Reihe Programme wie Bau 2000 nach NPK Bau für den Architekten, Dialog für die allgemeine Administra-

tion, Enable für Textverarbeitung, Adressverwaltung und Tabellenkalkulation, AutoCAD mit Spezialmodulbau Cadibau usw.

Die Firma bietet neben Beratung und Verkauf auch Schulung, Wartung und Nachbetreuung von EDV-Gesamtlösungen.

Orbit AG
8820 Wädenswil

Betonkosmetik von der Pieri SA (Halle 300, Stand 671)

Die Firma Pieri SA präsentiert eine breite Palette von Produkten für Ausschaltung, Schutz, Sanierung und Verschönerung von Beton. So wird zum Beispiel gewöhnlicher Beton, dem pro m³ 25 kg Chromofibre VBA zu-

gegeben wird, zu einem architektonisch ansprechenden Strassenbaumaterial, geeignet für öffentliche Plätze, Fussgängerwege, Alleen, Höfe, Terrassen usw.

Pieri SA
1052 Le Mont-sur-Lausanne

Pittsburgh Corning zeigt Dämmprogramm

(Halle 111, Stand 225)

Die Firma Pittsburgh Corning verfügt seit mehr als 30 Jahren über Kompetenz und Erfahrung in der Dämmung mit Foamglas-Platten in Kompaktbauweise. Die stetig wachsende Nachfrage hat die Firma dazu veranlasst, ihr Dämmprogramm weiterzuentwickeln.

Als Neuheit werden an der Swissbau erstmals auch Foam-

glas-Boards für die Trockenverlegung gezeigt. Foamglas ist ein anorganischer Sicherheits-Dämmstoff aus geschäumtem Glas. Es ist langlebig bei konstantem Wärmedämmwert, formstabil, hoch belastbar und enthält keine Schadstoffe.

Pittsburgh Corning
(Schweiz) AG
2500 Biel

Pro Interieur: Design für den Sanitärbereich

(Halle 331, Stand 365)

Die für anspruchsvolles Design im Sanitär- und Einrichtungsbe- reich bekannte Pro Interieur AG zeigt nebst Waschtisch-Kreationen von Dieter Sieger & Jochen Flache (Alape) im avantgardistischen «Duschtempel» eine neue Dimension des Duschens.

Als Neuheit stellt das Unterneh-

men das Beschlägeprogramm D-Line des Designers Knud Holscher, eines Weggefährten des legendären Arne Jacobson, vor. Auf grosses Interesse dürften auch die Beschriftungssysteme der Firma Lampas mit dem klaren, zeitlosen Design stossen.

Pro Interieur AG
5035 Unterentfelden

Raychem zeigt Lecküberwachung und selbstregelnde Heizbänder

(Halle 411, Stand 367)

Mit Weiterentwicklungen aus den Bereichen Lecküberwachung und selbstregelnde Heizbänder wendet sich Raychem an Planer, Installateure und Bauherren.

Standthemen betreffen Anwendungen und Produkte zur Reduktion des Energieaufwandes in zentralen Warmwasserversorgungen, im Frostschutz von sanitären Einrichtungen sowie Sicherheitsprobleme im Zusammenhang mit Lecks im Industrie-, Gewerbe- und Bürobau.

EDV-gestützte Wirtschaftlichkeitsvergleiche und Sensibilitätsanalysen in allen Begleitheizfragen werden am Stand mit Besucherdaten vorgeführt. RayClic ist das schnellste Anschluss- und Verbindungssystem für selbstregelnde Heizbänder in der Haustechnik. Er ersetzt alle bisherigen Methoden der wenig beliebten Abisolier- technik. TraceTek ist ein System zur sekundenschnellen Erkennung und Ortung von Leckstellen.

Raychem AG
6341 Baar

Schicker-Vorsatec: Problemlösungen in der Abwassertechnik

(Halle 212, Stand 281)

Schicker-Vorsatec AG präsentiert zwei technologisch ausgereifte Problemlösungen im Bereich der Abwassertechnik. Den Schwerpunkt bildet dabei ein vollautomatisches Sicherheitssystem gegen Rückstau in Kanalisationsleitungen: der Sensomat. Die vollelektronisch gesteuerte Anlage hat sich bereits vielseitig bewährt und wird am Stand pra-

xisnah demonstriert.

Als Neuheit und Eigenentwicklung zeigt das Unternehmen den PE-Sperrschütz M90, ein einzigartiges Absperrorgan für den Einsatz bei stark korrodierenden Medien.

Schicker-Vorsatec AG
6004 Luzern

Decoprofile aus Recyclingglas von Sto

(Halle 300, Stand 355)

Aus einem neuen Werkstoff, der aus Recycling-Altglas und einem geringen Anteil Bindemittel besteht, sind die Sto-Decoprofile 2000 gefertigt. Das Material ist leicht, unbrennbar, dauerhaft, widerstandsfähig gegen Belastung und unempfindlich gegen Umwelteinflüsse.

Sto-Decoprofile werden bei Fassaden in der Altbausanierung, der Rekonstruktion von Details und beim Design von ehemals glatten Hauswänden eingesetzt und sollen helfen, neue Architekturideen zu realisieren.

Sto AG
8172 Niederglatt

Repoxit: Bodenbeläge, Betonsanierung, Abdichtungen und Beschichtungen

(Halle 113, Stand 226)

Unter dem Motto «Alles ums Gebäude» zeigt Repoxit ein wesentlich erweitertes Angebot. Neben der eigenen Marke wird nun auch das gesamte Blesfloor-Programm angeboten. Dazu gehören eine Vielzahl von Kunstharzbelägen sowie dekorative Bodenbeläge (z.B. Natursteinteppiche).

Hartsteinholzbeläge sind wärmeschützend, lösemittelbeständig, gleitsicher sowie staubfrei und leicht zu reinigen. Für Industrieböden bietet Repoxit Hart-

betonbeläge.

Im Bereich der Betonsanierungen hat sich die Repoxit vor allem dem Segment Betonschutzbeschichtungen an Fassaden und Brücken zugewendet. Auch im Bereich der Abdichtungen von Unterniveauböden und Industrieanlagen besitzt die Firma einen wesentlichen Marktanteil. Im weiteren im Angebot: das Wand- und Deckenbeschichtungssystem Steridex für die Lebensmittelindustrie.

Repoxit AG
8403 Winterthur

Siemens-Albis stellt Elektro-Heizsysteme vor

(Halle 401, Stand 431)

Mit den Elektrospeicherheizgeräten Permatherm von Siemens lassen sich Gebäude behaglich, sauber und vernünftig heizen, und zwar in 48 Kombinationen von 750 bis 7600 Watt. Die exakte Leistungsabstufung sowie die neuartige Isolierung dieser weiterentwickelten Geräte führen zur Einsparung von Energie und Kosten.

Bei den elektrischen Wärmepumpen von Siemens wird die in der Luft, im Wasser oder im Erdreich gespeicherte Sonnen-

energie genutzt. Auch andere Neuentwicklungen wie Erdreichabsorber, Energiedächer oder Energiezäune werden erst durch Wärmepumpen nutzbar. Siemens-Wärmepumpen können alle Heizaufgaben übernehmen, die auch an Warmwasser-Zentralheizungen gestellt werden: Raumheizung, Warmwasseraufbereitung und Schwimmbekkenwassererwärmung.

Siemens-Albis AG
8047 Zürich

Sika verbindet! (Halle 111, Stand 345)

Unter diesem Motto will Sika an der Swissbau 91 ihre Verbundenheit zu Bauherren und Planern sowie dem Handel und den Verarbeitern unter Beweis stellen. Ihr Stand wurde als anregender Treffpunkt konzipiert, mit aktuellen Stimmungsbildern auf Themen-Panels, Anwendungsbeispielen und Grossmodellen. Ein Rundgang durch den Stand soll dem Besucher einen konzentrierten Überblick über die neuesten Sika-Technologien und ihre Anwendungs-

möglichkeiten vermitteln.

Die Schwerpunkte umfassen: Die Beton- und Mörtelherstellung, den Tunnelbau, die Betonsanierung und den Betonschutz, die Abdichtung von Dächern und Fugen, die Beschichtung von Industrieböden, den Umweltschutz und die Gesundheit auf der Baustelle sowie die Sika-Innovation und -Qualitätsnorm.

Sika AG
8048 Zürich

Systherm: Low-NO_x im kleinsten Heizleistungsbereich

(Halle 401, Stand 424)

Für Energieeinsparungen und den Abbau der Umweltbelastungen spielen die genaue Dimensionierung von Heizanlagen und die Verbesserung des thermischen Wirkungsgrades sowie der Verbrennungsgüte eine grosse Rolle. In Einfamilienhäusern sind Heizanlagen jedoch grösstenteils überdimensioniert. Systherm bietet nun eine neue Generation von Low-NO_x-Ölbrennern für kleinste Leistungsbereiche an.

Bei diesen «New Generation 900»-Brennern wird das Heizöl mittels Druckluftzerstäubung mikroskopisch fein vernebelt. Dieses Öl-Luft-Gemisch gelangt anschliessend durch eine Düse in ein Keramikbrennrohr, wo es absolut ruffrei und unter kontrollierten Bedingungen mit blauer Flamme vollständig verbrennt.

Systherm AG
8105 Regensdorf

StahlTon AG: Bauteile für das Mauerwerk

(Halle 301, Stand 423)

Die StahlTon AG präsentiert ihr Produktangebot an Bauteilen für das Mauerwerk, welche in der Baubranche unter den Marken «StahlTon», «Filenit» und «Thermur» eingeführt sind.

Bei den Filenit-Fensterbänken wurde das Sortiment laufend erweitert: Die seit zwei Jahren erhältliche Thermo-Fensterbank eliminiert alle Wärmebrücken. Als Neuheit wird eine patentierte Fensterbank-Aufbordung vorgestellt, welche die Übertragung von Wärmedehnung verhindert.

Beim Thermur-Element, wo das Sortiment vervollständigt wurde, werden Computerzeichnungen

mit Isothermen und Oberflächentemperaturen einer Mauerfusskonstruktion mit und ohne Thermur-Element gezeigt. Beim StahlTon-Hohlsturzprogramm wird neben den gebräuchlichsten Typen ein neuartiger Hohlsturz vorgestellt.

Die StahlTon-Sichtbauteile sind für jedes Sichtmauerwerk erhältlich, sei es aus Backsteinen, Klinker-, Zement-, Holländer- oder Kalksandsteinen. Davon kann sich der Besucher anhand eines kurzen Videofilms ein Bild machen.

StahlTon AG
8034 Zürich

Tecton AG: Dachbegrünung, Bautenschutz, Abdichtungen (Halle 111, Stand 411)

Florateg-Dachbegrünungen, Bautenschutz und Abdichtungen im Hoch- und Tiefbau sind die thematischen Schwerpunkte am Tecton-Stand. Die Firma bietet gesamtheitliche Lösungen von Beratung über Analyse und Konzept bis zur Ausführung.

Flach- und Steildächer bis 20° Neigung verwandelt Florateg in Grünflächen. Vorteile: keine Mehrlast, höhere Lebensdauer der Abdichtung, Vermeiden von Abstrahlungsenergie und Auf-

heizen, unterhaltsfrei, kostengünstig usw.

Das vorgestellte PUR-Flüssigfoliensystem ist eine ideale Abdichtungslösung für verschiedenste Anwendungen. In der traditionellen Sparte der Tecton, den Flachbedachungen, werden sämtliche Arbeiten angeboten. Auch für den Gewässerschutz bietet die Firma ganzheitliche Lösungen.

Tecton AG
5432 Neuenhof

Tegum: Neues bei Planen und Netzen

(Halle 101, Stand 375)

Bei den Monarflex-Abdeckplanen kommt neu die Super-Plus hinzu, die sich durch besondere Materialstärke, engmaschige, reissfeste Polyester-Gitternetzarmierung und spezielle UV/IR-Stabilisierung auszeichnet.

Das Sortiment an Monarflex-Geomembranen erlaubt den vielseitigen Einsatz bei Bachverbauungen, Trink- und Löschwassereservoirs, Teichanlagen oder Mülldeponien. Auch hier weist die neue Blackline eine be-

sondere Materialstärke auf.

Eine Spezialität der Firma Tegum sind Gerüstkleidungen, hier ist die leichte und preisgünstige Monarflex-200 neu im Sortiment. In der Kleb-, Dicht- und Fugentechnik stellt ein Alu-Bitumen-Klebband für saubere Abschlüsse eine Neuheit dar. Mit Produkten für den Dach- und Wandbereich wird das Programm abgerundet.

Tegum AG
8052 Zürich

Vescal macht Ernst mit der LRV 92

(Halle 401, Stand 521)

Dank frühzeitigen Anstrengungen kann Vescal ihren Kunden bereits vor Inkrafttreten der LRV 92 echte Low-NO_x-Heiztechnologie anbieten. Zum Beispiel mit dem neuen Stahl-Heizkessel Vescal-SBS-Combinet-Minor für energiesparende Verbrennung von Öl und Gas:

Wassergefüllte Wärmeaustauschflächen sind so angelegt, dass die Flamme thermisch entschäft wird. Die niedrig gehaltene Verbrennungstemperatur bewirkt, dass die Entstehung von Stick-

oxiden erheblich verringert werden kann. Einerseits sind also die Verbrennungswerte in bezug auf NO_x möglichst tief gehalten, andererseits bleibt der Wirkungsgrad trotzdem sehr hoch.

Dank dem Vescal-SBS-Baukastenprinzip bleiben auch für die Warmwasseraufbereitung keine Wünsche offen. (Die Firma Vescal entstand aus der Fusion der beiden Firmen Vestol AG und Procalor AG.)

Vescal AG
8108 Dällikon

Glas Trösch engagiert sich bei der Sonnenenergie (Halle 214, Stand 451)

Wie man mit Vernunft und modernster Technik umweltgerecht baut, will der grösste Isolierglashersteller in der Schweiz an seinem Stand zeigen. Glas Trösch beschichtet als einziger Schweizer Hersteller Flachgläser. Die Silverstar-Isoliergläser erreichen Spitzen-k-Werte und eignen sich bestens zum Gewinn von passiver Sonnenenergie.

Mit dem Tochterunternehmen

Glas Trösch Solar engagiert sich die Firma auch bei der aktiven Nutzung von Sonnenenergie. Sie befasst sich mit der Entwicklung, Planung, Herstellung und Montage von eigentlichen Solar-kleinkraftwerken für EFH.

Als Neuheit auf dem Glassektor zeigt Glas Trösch das äusserst robuste Brandschutzglas Fire-stop.

Glas Trösch AG
4922 Bützberg

Velux: Wohnen unter dem Dach (Halle 300, Stand 225)

Velux wird einen Grossteil ihres Produktprogramms von Dachflächenfenstern mit dem gesamten Sonnenschutz- und Zubehörprogramm zeigen. Spezialisten der Firma werden über Idee und Nutzen des Estrichausbaus beraten.

Zuerst zeigt Velux das Cabrio-Dachfenster. Ebenfalls neu sind speziell für feuchte Räume einsetzbare Polyurethan-Fenster sowie das GPL-Fenster mit dem Öffnungswinkel von 45 Grad.

Velux (Schweiz) AG
4632 Trimbach

Wegmüller mit neuem Wintergarten- und Balkon-Verglasungssystem

(Halle 211, Stand 215, Halle 204, Stand 357)

Beim neuen Wintergarten- und Balkon-Verglasungssystem W-Therm S46 handelt es sich um ein vollisoliertes System. Merkmale: schlanke Baumasse, Einklemm-Schutzgelenksystem, vier Dichtungsebenen, Dosierlüftungsmöglichkeit durch Spaltlüftung. Die schlanke Bautiefe hat den Vorteil kleinerer Paket-

bildung und bietet einen grosszügigeren Ausblick.

Neben diesem seit Herbst 1990 hergestellten System zeigt Wegmüller die erfolgreichen Fenstersysteme und Schiebe-Faltwände.

Wegmüller AG
8105 Watt-Regensdorf

Wibeag: Computersysteme für das Bauwesen (Halle 212, Stand 335)

Die EDV-Generalunternehmung Wibeag zeigt das gesamte Leistungsspektrum ihrer Computersysteme für das Bauwesen. An mehreren Arbeitsplätzen laufen die Branchenprogramme für Architekten/Generalunternehmer, Sanitär/Spengler, Heizung/Lüftung usw.

Als Neuentwicklung wird die NPK-Bau-2000-Lösung für die Bauadministration von Architekten und Generalunternehmern gezeigt, ein CAD-System

für den Bereich Sanitär/Heizung und die automatische Service-Überwachung.

Mit auf dem Stand der Wibeag sind auch die Partnerfirmen: RZW-Rechenzentrum Dr. Walder und Partner AG mit dem Programm Speedikon, BSB Holzkonstruktionen AG mit der EDV-Lösung für Zimmereien/Holzbau/Sägewerk, TCW AG mit Systemen für die Haustechnik.

Wibeag
6300 Zug

Zürcher Ziegeleien präsentieren breites Produktsortiment (Halle 301, Stand 325)

Die Zürcher Ziegeleien zeigen einen Querschnitt ihrer breiten Produktpalette. Schwerpunkte bilden Röben-Klinkersteine für Sichtmauerwerk, Cemfor-Fassadenplatten sowie Siporex-Light- & dry-Leichtbausteine.

Daneben präsentiert die Firma eine Reihe von Neuheiten: die Tondachziegelmischung Biber-Turicum «gelb-alt», die moder-

ne Pastellfarbenpalette bei den Cemfor-Fassadenplatten, den Lamit-Mörtel, die ZZ-Anschlussbügel (Mauerwerksarmierung für senkrechte Zwischenwandanschlüsse ohne Materialwechsel), den Cemfor-Kaminhut sowie das Schiedel-Abgasrohrsystem aus Schamotterohren.

Zürcher Ziegeleien
8021 Zürich